

### Information und Anmeldung:

Um Anmeldung wird bis zum 06.10.2009 gebeten.  
Heinrich-Böll-Stiftung MV  
post@boell-mv.de  
fon: 0381-4922184 • fax: 0381-4922156

Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.  
Die Tagung ist als Lehrerfortbildung anerkannt.

Sollten Sie nicht an der gesamten Tagung teilnehmen können,  
besteht die Möglichkeit, sich für einzelne Panels bzw. für die  
abschließende Podiumsdiskussion anzumelden.

### Veranstaltungsort:

Universität Rostock  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Ulmenstraße 69, Hörsaal 323  
18057 Rostock

### Wegbeschreibung:

[www.wiwi.uni-rostock.de/informationen/wegbeschreibung/](http://www.wiwi.uni-rostock.de/informationen/wegbeschreibung/)



# SYMPOSIUM

## 20 Jahre nach dem Mauerfall ZUSTAND UND PERSPEKTIVEN DER DEMOKRATIE IN OSTDEUTSCHLAND



Fr, 09.10.2009 • 10.00 - 20.00 Uhr  
Universität Rostock  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Ulmenstr. 69, Hörsaal 323



Unterstützt vom:  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

20 Jahre nach dem politischen Umbruch in der DDR scheint die Demokratie in den neuen Ländern auf einem schwachen Fundament zu stehen. Politikverdrossenheit, Partein-skepsis, Wahlmüdigkeit und der Erfolg rechtsextremer Parteien symbolisieren die Schwierigkeiten der Ostdeutschen mit dem „neuen“ politischen System. Der 20. Jahrestag von „Wende“ und Mauerfall soll Anlass sein, um eine kritische Bestandsaufnahme der Lage der Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern und Ostdeutschland vorzunehmen.

Das Symposium wird vom Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock, dem ALUMNI-Verein Rostocker Politikwissenschaft e.V. und der Heinrich-Böll-Stiftung M-V in Kooperation organisiert. Unterstützt wird die als Lehrerfortbildung anerkannte Tagung durch das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern.

**09.45 Uhr ANMELDUNG**

**10.00 Uhr BEGRÜßUNG**

Prof. Dr. Nikolaus Werz (Universität Rostock)

**10.10 Uhr GRÜßWORT**

Sylvia Bretschneider, MdL  
(Präsidentin des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern)

**10.30 bis 12.00 Uhr PANEL 1**

**Zivilgesellschaft in Ostdeutschland im Zeichen von Abwanderung und demografischem Wandel**

---

**Demokratie und Kultur in „entleerten“ Regionen**

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schröder (Universität Rostock)

**Rechtsextremismus im ländlichen Raum**

Arne Lehmann, M.A. (Universität Rostock)

**Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Yves Bizeul (Universität Rostock)

**12.00 Uhr MITTAGSPAUSE**

**12.45 bis 14.15 Uhr PANEL 2**

**Die Ostdeutschen und die parlamentarische Demokratie**

---

**Parteiendemokratie in den neuen Bundesländern**

Dr. Steffen Schoon (Landeszentrale für politische Bildung M-V)

**Die Einstellungen der Ostdeutschen zur Demokratie**

Prof. Dr. Karl Schmitt (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

**Diskussion**

Moderation: Dr. Conchita Hübner-Oberndörfer (Universität Rostock)

**14.30 bis**

**16.00 Uhr**

**PANEL 3**

**Eliten und Öffentlichkeit in Ostdeutschland**

---

**Die gesellschaftlichen Eliten in den neuen Ländern**

Gunnar Hinck, M.A. (freier Publizist, Berlin)

**Die Rolle der politischen Öffentlichkeit**

Prof. Dr. Nikolaus Werz (Universität Rostock)

**Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Hubertus Buchstein (Universität Greifswald)

**16.00 Uhr**

**KAFFEEPAUSE**

**16.15 bis**

**17.45 Uhr**

**PANEL 4**

**Politische Bildung in den neuen Ländern**

---

**Politikunterricht in den ostdeutschen Schulen**

Prof. Dr. Sibylle Reinhardt (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

**Zustand und Aufgaben der politischen Bildung**

Jochen Schmidt, M.A. (Direktor der Landeszentrale für politische Bildung M-V)

**Diskussion**

Moderation: Dr. Gudrun Heinrich (Universität Rostock)

**17.45 Uhr**

**ABENDIMBISS**

**18.30 Uhr**

**PODIUMSDISKUSSION**

**„20 Jahre nach dem Mauerfall –  
Demokratie in Ostdeutschland ohne festes Fundament?“**

---

Manuela Schwesig (Ministerin für Soziales und Gesundheit, M-V)

Thoralf Cleven (stellv. Chefredakteur der Ostsee-Zeitung)

Wolfgang Hering (Präsident Industrie- u. Handelskammer Rostock)

Jörn Mothes (ehem. Bürgerrechtler)

Moderation: Dr. Ulrich Vetter (Pressesprecher Universität Rostock)

**20.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung